

GESAMTSCHULE

RÖDINGHAUSEN

Sekundarstufen I und II



Informationen
für Schülerinnen und Schüler der Klasse 6

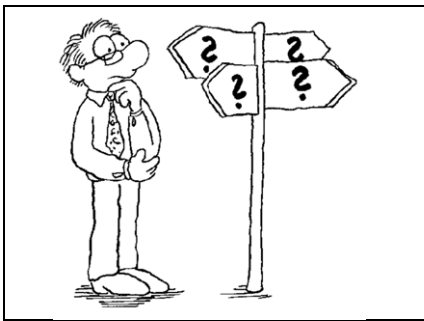
zu den

Wahlpflichtfächern
und der

Fachleistungsdifferenzierung
im Schuljahr

2021/2022

Jahrgang 6



WAHLPFLICHT – BEREICH UND FACHLEISTUNGSDIFFERENZIERUNG

WEGWEISER FÜR SCHÜLER*INNEN DES JAHRGANGS 6 UND DEREN ELTERN

INHALT DER BROSCHÜRE

1. Vorwort
2. Der Wahlpflicht – Bereich
 - 2.1. Französisch
 - 2.2. Naturwissenschaften
 - 2.3. Arbeitslehre – Hauswirtschaft/Technik/Wirtschaft
3. Termine
4. Formulare
5. Die Fachleistungsdifferenzierung
 - 5.1. Was bedeutet Fachleistungsdifferenzierung?
 - 5.2. Wodurch unterscheiden sich G-Kurse von E-Kursen?
 - 5.3. Welche Bedeutung haben die Fachleistungskurse für den Schulabschluss?
 - 5.4. Kann man die Kurse wechseln?
6. Nachwort

1. VORWORT



Liebe Schülerinnen und Schüler,

Am Ende der 6. Klasse müsst ihr gemeinsam mit euren Eltern und Erziehungsberechtigten eine ganz wichtige Entscheidung für eure weitere Schullaufbahn treffen – ihr müsst entscheiden, in welchem Wahlpflichtfach ihr in Zukunft mitarbeiten wollt.

Das ist gar nicht so einfach! Deshalb bekommt ihr und eure Eltern/ Erziehungsberechtigten viele Informationen zu diesem Thema, damit ihr dann gemeinsam die richtige Wahl treffen könnt.

Lest also die Broschüre sehr aufmerksam. Sie ist eine ganz wichtige Informationsquelle. Und dann habt ihr auch noch die Möglichkeit Fragen zu stellen: an eure Klassenlehrer, an die Fachlehrer, an ältere Schüler und an alle, die schon ein oder zwei Jahre

Wahlpflichtunterricht in unserer Schule haben.

Im hinteren Teil der Infobroschüre findet ihr dann noch einen Ausblick, wie es in der Schullaufbahn mit euch weitergeht. Am Ende der Klasse 6 werdet ihr nämlich auch noch in sogenannte G- und E-Kurse eingeteilt. „Was ist das denn?“, fragen jetzt sicher einige von euch. Lest es doch einfach mal nach und macht euch schlau.



Viel Erfolg und das richtige Händchen beim Wählen wünschen euch und euren Eltern und Erziehungsberechtigten die Lehrerinnen und Lehrer der Gesamtschule Rödinghausen

2. WAHLPFLICHTBEREICH

Allgemeine Informationen zum Wahlpflichtbereich ab Jahrgang 7

Das Wahlpflichtfach ist neben Deutsch, Englisch und Mathematik das vierte **Hauptfach**.



Es heißt **WAHLPFLICHTFACH**,

- weil du die **WAHL**,
- aber auch die **PFLICHT** hast,
- an diesem **FACH** teilzunehmen.

Du kannst dieses neue Fach selbst aus drei verschiedenen Möglichkeiten auswählen. Bei uns in der Schule kannst du dich entscheiden zwischen:

- Französisch
- Naturwissenschaften und
- Arbeitslehre – Hauswirtschaft/Technik/Wirtschaft

Das Wahlpflichtfach (WP-Fach) wird von der 7. bis zur 10. Klasse jeweils dreistündig unterrichtet, Französisch vierstündig. Die Wahlpflichtfächer Naturwissenschaft und Arbeitslehre haben eine zusätzliche Stunde Lernzeit. Wie in jedem anderen Hauptfach schreibst du auch im Wahlpflichtfach **Klassenarbeiten**. Die Noten im WP-Fach sind für deine weitere Schullaufbahn sehr wichtig:

- ab Klasse 9: für die Versetzung ins nächste Schuljahr
- am Ende der Klasse 10: für die Entscheidung, welchen Abschluss du an unserer Schule bekommst

Hinweis:

Für den FOR¹ muss die WP-Note mindestens „ausreichend“ sein.

Für den FORQ² muss die WP-Note mindestens „befriedigend“ sein.

Bei der Wahl musst du also gut überlegen, was du willst und kannst. Ein Wechsel ist in Ausnahmen nur im ersten Halbjahr Klasse 7 möglich, danach nicht mehr!

Überlege dir also sehr genau, ob deine momentanen Interessen an einem Fachgebiet so groß sind, dass du es bis zur 10. Klasse durchhalten kannst.

Um dir die Wahl etwas zu erleichtern, stellen sich jetzt die drei Wahlpflichtfächer genauer vor.

¹ Fachoberschulreife nach Klasse 10

² Fachoberschulreife nach Klasse 10 mit Qualifikation, die zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt - und damit den Weg zum Abitur eröffnet.

Steckbriefe der drei Wahlpflichtfächer

FRANZÖSISCH



NATURWISSE
NSCHAFTEN



ARBEITSLEHRE



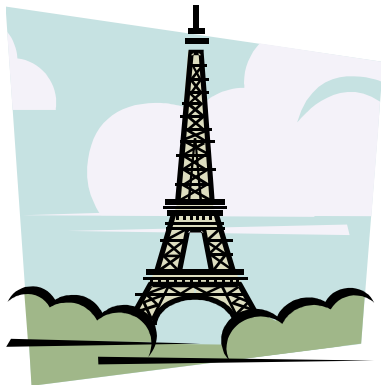
Für jedes dieser Fächer findet ihr nun einen Steckbrief, der euch das Fach genauer vorstellt.

2.1.

FRANZÖSISCH

WAS IST DAS?

Vielleicht warst du ja auch schon mal in den Ferien in Frankreich, einem wunderschönen Land mit vielen sehenswerten Zielen für den Urlaub.



Dann weißt du, dass unsere Nachbarn, die Franzosen, Französisch sprechen. Wenn du Französisch wählst, könntest du am Ende mit den Franzosen in ihrer Landessprache plaudern. Du könntest sie nach der Uhrzeit oder nach dem Weg fragen und in Französisch deine Einkäufe machen.

Du wirst feststellen, dass du schon viele französische Worte aus dem Deutschen kennst, z.B. das Wort

Portemonnaie (neu: *Portmonee*), das in Französisch nichts anderes heißt als *Kleingeldträger*.



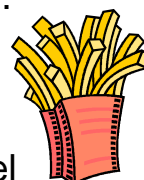
Französisch wird aber nicht nur in Frankreich gesprochen, sondern in 52 Ländern der Welt, wie z.B. Belgien, Luxemburg, der Schweiz oder Kanada.

Neben Englisch und Spanisch ist Französisch die wichtigste Sprache, um sich bei internationalen Kontakten zu verständigen. Daher bieten dir gute Französischkenntnisse später auch weitere Chancen in vielen Berufen.

WIE LÄUFT DER UNTERRICHT ?

Im Laufe des Unterrichts wollen wir dich fit machen für Situationen, in die du im Umgang mit Franzosen geraten kannst: z.B. dich vorstellen, etwas über deine Familie erzählen oder auch Briefe schreiben.

Daran erkennst du, dass im Unterricht viel gesprochen, aber auch geschrieben wird. Vorsicht ! Die französische Rechtschreibung hat es in sich. Viele Worte werden ganz anders geschrieben als ausgesprochen, wie du an dem Beispiel *Pommes Frites* (gebratene Erdäpfel) erkennen kannst.



Mit zunehmender Kursdauer werden wir auch lernen, Dinge in der Zukunft oder in der Vergangenheit zu berichten. Dafür muss man auch grammatische Regeln lernen, z.B. Verbformen, wie du das ja auch in Englisch machen musst.

Im Unterricht werden aber auch die etwas anderen Lebensgewohnheiten der Franzosen zur Sprache kommen. Zum Frühstück essen sie kaum etwas und schlürfen ihren Kaffee aus kleinen Schälchen...



Ähnlich wie in Englisch werden wir auch in Französisch mit einem Lehrwerk und einem Arbeitsheft arbeiten.

Mit etwas Glück können wir Kontakte knüpfen zu französischen Schülern unserer Partnerschule in Orléans, einer Stadt in der Mitte Frankreichs oder sogar gegenseitige Besuche organisieren.

WER SOLLTE FRANZÖSISCH WÄHLEN ?

Hast du bisher großen Spaß beim Erlernen von Englisch gehabt? Fiel es dir recht leicht, Vokabeln zu lernen und auch richtig zu schreiben? Bringst du gute Noten in Englisch und Deutsch mit nach Hause? Erledigst du deine Aufgaben auch ohne großen Druck deiner Eltern? Und bist du bereit, noch zusätzliche Vokabeln und Grammatik zu lernen und zu üben?



Dann hast du die Voraussetzungen, um auch in Französisch mit Freude und Erfolg teilnehmen zu können, und wir Französischlehrer würden uns freuen, dich nächstes Jahr in Französisch begrüßen zu dürfen...

Bonjour!

2.2.

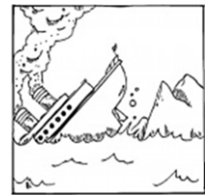
NATURWISSENSCHAFTEN

WAS IST DAS?



Tja, hier seht ihr ein ganz spezielles Lebewesen – den Gemeinen Bücherwurm. Es soll ja Menschen geben, die sagen, dass er gar nicht existiert. Wenn du NW wählst, dann könntest du es vielleicht herausbekommen. Oder du klärst gemeinsam mit deinen Mitschülern, warum die Titanic leider doch gesunken ist, obwohl ihr Erbauer der festen

Überzeugung war, dass dieses Schiff gar nicht sinken könnte. Oder du findest heraus, was ein Flugzeug mit einer Schwalbe gemeinsam hat. Du merkst schon: NW ist alles, was irgendwie mit Natur, aber auch ein bisschen mit Technik zu tun hat.



WIE LÄUFT DER UNTERRICHT ?

Der Unterricht ist in große Themengebiete gegliedert – los geht es mit dem Thema: Fortbewegung in Natur und Technik – egal ob an Land, im Wasser oder in der Luft. Untersucht werden jeweils immer Dinge aus der Natur und dann wird geschaut, ob so etwas Ähnliches auch in unserem täglichen Leben – z.B. in



einer Maschine – wieder zu finden ist. Hier einmal ein kleines Beispiel: Der Fisch kann mit Hilfe der Schwimmblase regulieren, wie tief er im Wasser schwimmt. Hat ein U-Boot denn auch solch eine Schwimmblase? Dann beschäftigen wir uns mit Insekten, sprechen über gesunde

Ernährung, weisen mit Experimenten nach, dass Cola wirklich viel Zucker enthält, untersuchen das Wasser im Schulteich, erstellen Beobachtungsprotokolle dazu, stellen selber Wunderkerzen her und noch vieles mehr. Vielleicht ist es sogar möglich, einen großen Betrieb zu besuchen



und zu sehen, wie Stahl hergestellt wird oder wie man Limonade und Bier macht. Ihr werdet euch Dinge unter dem Mikroskop ansehen, Versuche durchführen und Beobachtungen machen.



Wenn du aber denkst, dass du im Fach Naturwissenschaften keine Mappe führst, nichts schreiben musst oder kein Buch brauchst, dann liegst du verkehrt. In den Unterrichtsstunden werden auch Texte gelesen, Protokolle geschrieben, du musst Dinge zeichnen, Diagramme erstellen, Gleichungen lösen.

Und ganz wichtig: Du musst auch gut zuhören können, sonst verpasst du womöglich die geniale Erfindung, die dein Tischnachbar gerade erklärt.

WER SOLLTE NW WÄHLEN ?



Wir suchen Kinder, die neugierig sind und an vielen Dingen im täglichen Leben Interesse haben. Es wäre toll, wenn dich ein Regenwurm nicht ekelt und du ein Gänseblümchen von einer Fichte unterscheiden könntest. Hilfreich ist es außerdem, wenn du gern Dinge untersuchst, beobachtest und Lust hast, Neues zu erfahren.

Es ist aber auch wichtig, dass du bereit bist, mit anderen Kindern zusammen zu arbeiten, z. B. beim Experimentieren. Ganz klar ist ja wohl, dass man auch in NW Texte markieren und strukturieren kann und die eine oder andere Matheaufgabe fehlerfrei löst. Alles andere kann man noch lernen. Vielleicht noch eine kleine Gedankenstütze:



Hattest du bisher Freude am NW-Unterricht? Dann könnte WP-NW für dich genau richtig sein! Überlege es dir - wir freuen uns auf DICH!

ARBEITSLEHRE

Grundsätzlich gehören zu dem Fach Arbeitslehre die Teilbereiche Arbeitslehre-Technik und Arbeitslehre-Hauswirtschaft. Du wirst in beiden Teilgebieten unterrichtet.

WAS IST ARBEITSLEHRE TECHNIK?



Der Fernseher, dein Smartphone, und selbst diese Broschüre sind technische Entwicklungen. Technische Entwicklungen haben das Leben der Menschen von je her verändert und bestimmt.

Menschliches Leben, ohne Technik, ist nicht möglich.

Im Vordergrund steht dabei die Funktion eines Produktes.

Daneben sind aber auch die Kosten entscheidend, ob technische Entwicklungen genutzt werden oder nicht. Auch diese wirtschaftlichen Fragestellungen schauen wir uns in Technik an.

Wenn du dich für solche Themen interessierst, dann ist das WP-Fach Arbeitslehre das Richtige für dich.

Du wirst Werkstücke entwerfen und herstellen, Maschinen und Werkzeuge einsetzen und die Grundprinzipien technischer Entwicklungen verstehen.



WAS IST ARBEITSLEHRE HAUSWIRTSCHAFT?

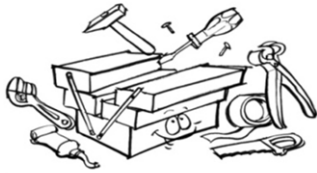
Ähnlich wie in Technik, wirst du hier Küchengeräte und ihre sinnvolle Nutzung kennen lernen. Weitere Themen sind: Textilien, deren Pflege und Reinigung, gesunde Ernährung, richtiges Haushalten und selbstverständlich wird auch gekocht. Die Speisen werden von dir und deinen Mitschülern selbst

hergestellt, der Tisch wird schön gedeckt und das Essen appetitlich angerichtet. Zum Schluss wird alles gemeinsam verspeist. In der Weihnachtszeit backen wir Plätzchen und vielleicht lernst du ja auch, wie man einen Hamburger so zubereiten kann, dass er am Ende lecker und auch noch gesund ist.



WIE LÄUFT DER UNTERRICHT ?

Der Unterricht hat in beiden Teilbereichen theoretische und praktische Anteile, denn Denken und Handeln gehören immer zusammen.



Du wirst also die Herstellung eines Werkstücks planen, zeichnen und mit Hilfe von Werkzeugen und Maschinen verschiedene Werkstoffe (Holz, Metall, Kunststoff) bearbeiten.

Du konstruierst ein kleines Fachwerkhaus. Du wirst Papier selbst herstellen, einen Hocker bauen, auf dem man richtig gut sitzen kann, und einen Flaschenöffner aus Metall herstellen. Bei jedem Produkt wirst du neue Werkzeuge, Maschinen und Tricks kennen lernen, wie man diese am besten einsetzen kann.

Ebenso wirst du lernen Rezepte zu erstellen und nach ihnen zu kochen, lernst den wirtschaftlichen Umgang mit Produkten des Haushalts und deren richtigen Einsatz. Alle Themen rund um den Haushalt werden angesprochen und praktisch angewendet.

In beiden Teilgebieten gibt es neben den praktischen Übungen und dem Erstellen von Werkstücken auch theoretische Anteile und es werden Kursarbeiten geschrieben.

WER SOLLTE ARBEITSLEHRE WÄHLEN ?

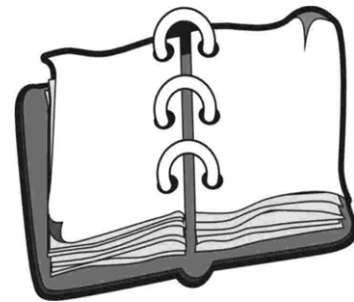
Du bist handwerklich geschickt und möchtest mehr wissen über Technik, selbst Gegenstände herstellen und dabei ordentlich mit Werkzeugen und Material umgehen? Du arbeitest gerne praktisch in der Küche mit, bist geschickt in der Umsetzung von Rezepten und Vorgängen rund um den Haushalt? Dann bist du richtig im Fach Arbeitslehre.



Der Unterricht wird dann abwechselnd in Arbeitslehre Technik und Hauswirtschaft erteilt.

3. TERMINE

Nun dauert es ja noch einige Zeit, bevor du in die 7. Klasse kommst. Aber die Entscheidung, welches WP-Fach du belegen willst, kannst du nicht erst in den Sommerferien treffen. Deshalb erhältst du jetzt eine Übersicht, in welchem Zeitraum du deine Entscheidung mit deinen Eltern treffen musst.



Freitag/Montag	16.04.2021 19.04.2021	WP-Informationen für den Jahrgang 6 Ausgabe der WP-Broschüren an den Jahrgang 6 durch die Klassenleitungen
Dienstag	20.04.2021	Quartalskonferenz 6 Erstellung der WP-Empfehlungen durch die Klassenkonferenzen
Mittwoch	21.04.2021	WP-Informationsabend für die Eltern des Jahrgangs 6 als Online-Veranstaltung Beginn: 19:00 Uhr
Donnerstag	22.04.2021	Ausgabe der WP-Empfehlungen durch die KL
Montag	26.04.2021	Eltern-Schüler-Beratungstag
Freitag/Montag	30.04.2021/ 3.Mai 2021	Abgabe der WP-Wahlzettel bei der Klassenleitung

4. FORMULARE



Dieses Formular wirst du ausgefüllt von deinen Klassenlehrern bekommen.

Gesamtschule Rödinghausen

April 2021

Empfehlungsbogen Wahlpflichtfach

Empfehlungen der Schule für die Schülerin / den Schüler

Name: _____

Klasse: _____

Aufgrund der bisherigen Beobachtungen und unter Berücksichtigung der von Ihrer Tochter/Ihrem Sohn erbrachten Leistungen spricht die Klassenkonferenz folgende Empfehlung aus:

	1. Alle angebotenen Fächer sind gleichermaßen wählbar. Es wird keine spezielle Empfehlung ausgesprochen.
	2. Das Fach _____ wird empfohlen.
	3. Von der Wahl des Faches _____ wird abgeraten.

Bemerkungen: _____

Konferenzbeschluss vom: _____

Klassenleitung



Dieses Formular bekommst du auch von deiner Klassenleitung. Du musst es aber selber ausfüllen.

Gesamtschule Rödinghausen

April 2021

Wahlbogen Wahlpflichtfach

Wahl der Schülerin /des Schülers /

Name: _____

Vorname: _____

Klasse: _____

Bitte kreuze hier deinen WP - Wunsch an. Lasse dann das Formular von deinen Eltern unterzeichnen.



Es ist nur **eine** Wahl möglich. Als WP-Fach wähle ich:

FRANZÖSISCH



NATURWISSENSCHAFTEN



ARBEITSLEHRE

**Technik
Hauswirtschaft
Wirtschaft**



Erklärung der Eltern:

1. Die schriftliche Information zum WP-Bereich haben wir erhalten.
2. Die angekreuzte Wahl des WP-Faches entspricht unserem Wunsch.

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Den Wahlzettel bitte bis zum **30.04.2021** bei der Klassenleitung abgeben.

5. DIE FACHLEISTUNGSDIFFERENZIERUNG



5.1. Was bedeutet eigentlich Fachleistungsdifferenzierung?

Im Laufe deiner Schulzeit wirst du erleben, dass nicht mehr alle Kinder deiner Klasse zusammen unterrichtet werden. Nach der 6. Klasse beginnt die Differenzierung nach Leistungen. In einzelnen Fächern wird dann in sogenannten Grund- und Erweiterungskursen weiter gelernt.

Im Jahrgang 7 werden zuerst die Fächer Mathematik und Englisch in Grund- und Erweiterungskurse unterteilt, später erfolgt solch eine Differenzierung auch noch in Deutsch (ab Klasse 8) und in Physik (ab Klasse 9).

Es wird aber nicht mit einem Los entschieden, ob du einem Grundkurs oder einem Erweiterungskurs zugeordnet wirst. Entscheidend für die Kurszuweisung in Mathematik und Englisch sind deine Leistungen am Ende der Klasse 6. Für die Kurszuordnung im Fach Deutsch ist die Zeugnisnote am Ende der 7. Klasse von Bedeutung und für Physik die Physiknote am Ende des Jahrgangs 8.

Die Einteilung in Grund- und Erweiterungskurse erfolgt kompetenzorientiert, das heißt, es wird geprüft, inwieweit du in dem jeweiligen Fach die geforderten Fähigkeiten und Fertigkeiten schon erreicht hast oder wo noch Entwicklungsbedarf ist.

Die Klassenkonferenz (alle Lehrer/-innen, die in deiner Klasse unterrichten) entscheidet über deine Zuordnung.

Dabei wird berücksichtigt

- welche Teilbereiche(-kompetenzen) besonders gut oder weniger gut ausgebildet sind (z.B. wie gut du im Fach Englisch schon lesen, frei sprechen oder eigene Texte verfassen kannst),
- welche Zeugnisnote du in dem Fach bekommen hast,
- wie sicher deine Note in diesem Fach ist,
- welche Leistungen du in anderen Fächern erbracht hast,
- wie dich die anderen Unterrichtsfächer belasten.



5.2. Wodurch unterscheiden sich G-Kurse von E-Kursen?

Der Unterricht des G-Kurses orientiert sich vorwiegend an den Grundanforderungen des Faches, die für den Hauptschulabschluss erfüllt werden müssen. Dagegen orientiert sich das Leistungsniveau des E-Kurses vorwiegend an den Anforderungen, die zum Erlangen der Fachoberschulreife (Realschulabschluss) notwendig sind bzw. die für die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht werden müssen.

Der Unterricht in den beiden Kursen unterscheidet sich sowohl in Stoffumfang und Schwierigkeitsgrad als auch im Lerntempo und der Anschaulichkeit.

5.3. Welche Bedeutung haben die Fachleistungskurse für den Schulabschluss?



Die Anzahl der E-Kurse und der G-Kurse entscheidet am Ende der Klasse 10 über deinen Schulabschluss. Für den Hauptschulabschluss musst du in den Grundkursen erfolgreich mitgearbeitet haben. Für die Fachoberschulreife (FOR-Abschluss) brauchst du mindestens zwei E-Kurse. Die Leistungen in diesen beiden Kursen müssen „ausreichend“ oder besser sein.

Möchtest du später einmal das Abitur machen, dann brauchst du den FORQ-Abschluss. Dazu sind insgesamt drei E-Kurse notwendig, die mit „befriedigend“ zu absolvieren sind. Die Leistung im Grundkurs sollte mindestens „gut“ sein.



Achtung:

Vergiss nicht - die Note im WP- Fach (Hauptfach) hat auch eine große Bedeutung für deinen Schulabschluss.

5.4. Kann man die Kurse wechseln?



Wenn du jetzt denkst, dass mit der Zuweisung der Kurse am Ende der Jahrgänge 6 bzw. 7 und 8 deine Schullaufbahn festgelegt ist, dann liegst du falsch. Man kann die Kurse bis zum Ende der Klasse 9 nach jedem Halbjahr wechseln. Erbringst du im Grundkurs gute und sehr gute Leistungen, dann kannst du in den E-Kurs aufsteigen. Genauso funktioniert das aber auch umgekehrt: Entsprechen deine Leistungen im E-Kurs nicht den Anforderungen, dann wirst du dem G-Kurs zugewiesen. Fakt ist aber, dass eine Umstufung vom G-Kurs in den E-Kurs von Jahr zu Jahr schwieriger wird, unmöglich ist sie aber nicht! Du hast es selber in der Hand, wie deine Schullaufbahn aussieht. Deine Lehrer werden mit dir immer wieder über deine Leistungsentwicklung sprechen. So weißt du sehr genau, welche Chancen du hast, um an einen – für dich optimalen – Schulabschluss zu gelangen.

6. NACHWORT



Du hast jetzt ziemlich viele Informationen bekommen und wahrscheinlich schwirren sie dir alle im Kopf herum. Jetzt solltest du in Ruhe noch einmal über alles nachdenken. Ganz wichtig ist, dass du dich auch mit deinen Eltern darüber berätst und deren Rat einholst. Sprache mit Freunden und frage nach, welche Tipps sie dir vielleicht geben könnten. Überlege genau, welche

Fächer du bisher gern gemacht hast und wo deine Interessengebiete sind. Ganz sicher wirst du dann zu einer richtigen Entscheidung kommen. Und dann kannst du mit Elan und mit Freude in das neue Schuljahr mit all seinen neuen Herausforderungen starten.

Viel Erfolg auf deinem weiteren Schulweg wünschen dir die Lehrerinnen und Lehrer der Gesamtschule Rödinghausen.

